

**HEYNE
HARD
CORE**

SOPHIE ANDRESKY

SCHRILLE NACHT

EINE EROTISCHE KREUZFAHRT

WILHELM HEYNE VERLAG
MÜNCHEN

Unter www.heyne-hardcore.de finden Sie das komplette Hardcore-Programm, den monatlichen Newsletter sowie unser halbjährlich erscheinendes CORE-Magazin mit Themen rund um das Hardcore-Universum.

Weitere News unter www.facebook.com/heyne.hardcore



Verlagsgruppe Random House FSC® N001967

Das für dieses Buch verwendete
FSC®-zertifizierte Papier *Holmen Book Cream*
liefert Holmen Paper, Hallstavik, Schweden.

Vollständige Taschenbuchausgabe 11/2013

Copyright © 2011 by Sophie Andresky

Copyright © 2011 by Verlage Haffmans & Tolkemitt, Berlin

Copyright © 2013 dieser Ausgabe by Wilhelm Heyne Verlag,

München in der Verlagsgruppe Random House GmbH

Printed in Germany 2013

Umschlaggestaltung: yellowfarm gmbh, S.Freischem

Umschlagabbildungen: © Scott Schafer/Image Source/Corbis;
plainpicture/BY

Satz: C. Schaber Datentechnik, Wels

Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck

ISBN: 978-3-453-67639-8

www.heyne-hardcore.de

*Für Marcus.
Für den Seegang und die Windstille.
Fürs Klabautern.
Für die Untiefen und den Hafen.
Und für all das Lametta!*

SCHRILLE NACHT

Mit Huhn

Ratzke liebt den Moment, wenn Alva den langen schwarzen Nylonstrumpf über das Knie streift. Er lässt sich in den Sessel fallen, mit dem Rücken zum Panoramafenster. Draußen gibt es nichts mehr zu sehen, nur noch Schwärze, das Meer ist schon vor Stunden in der Dunkelheit verschwunden. Und selbst wenn noch glitzernde Wellen zu bewundern wären, wie kurz nach dem Ablegen in Kiel, dann könnten sie nicht mit Alva konkurrieren.

Alvas Vorbereitungen sind voller schöner Momente. Wie sie ihr Haar über Kopf auskämmt, bis es knistert. Wie sie ihre sportliche Unterwäsche auszieht und über die Striemen reibt, die der BH auf ihrer Schulter hinterlassen hat. Wie sie dann ihr rotes Samtkorsett um die Taille legt, die Brüste in den Körbchen zurechtlegt und beginnt, die Häkchen von oben nach unten zu schließen. All das genießt Ratzke.

Er öffnet die kleine hölzerne Tür der Minibar neben sich und nimmt eine winzige Flasche Martini rosso heraus. Als er sich bückt und streckt,

glaubt er einen Moment lang zu fühlen, dass ein Zittern durch das Schiff geht.

Er versucht, den Bewegungen der *Colorful Vision* nachzuspüren, aber die riesige Kreuzfahrtfähre schwankt kaum. Auf der Mitte der Überfahrt nach Norwegen soll der Seegang etwas rauer werden, hat er gelesen, aber jetzt ist es ruhiger als in einem Bahnabteil. Kein Vergleich zu der ICE-Strecke an der Loreley vorbei, wo die Mitropa-Angestellten im Speisewagen die »Kartoffelsuppe Hänsel und Gretel« oder das »Rindergulasch Wotan« in jeder Kurve über die Tische rutschen lassen, als wären es Steine beim Curling. Manchmal grollt es aus der Tiefe des Schiffsbauchs bis zu ihnen in die Suite, das war's schon, Ratzke muss sich keine Sorgen machen. Ihm wird schnell schlecht, er ist überhaupt nicht seefest, aber diese Minikreuzfahrt von gerade mal zwei Nächten sei ideal für Landeier, haben seine Kollegen gemeint, und sie scheinen recht zu behalten. Bisher jedenfalls läuft alles recht gut für ihn.



Ratzke und Alva haben die *Vision* in Kiel betreten, und Alva war ganz überschwänglich, als sie am Empfangstresen des Terminals merkte, dass Ratzke heimlich die Fünf-Sterne-Suite gebucht hatte und nicht die abgesprochene Innenkabine. Sie schmiegte sich an ihn und flüsterte ihm ins Ohr, sie werde heute Nacht diese Sache machen, die er sich seit Langem so sehr wünsche. Und dabei hatte sie ihm unauffällig und verdeckt von seinem Wintermantel in den Schritt gegriffen und ihre Finger bewegt, fordernd und gerade so fest, wie er es gern hat.

Er kam sich vor wie ein Rockstar, allein schon deshalb, und nicht etwa, weil sie in der mit Rentieren und roten Beerenkränzen geschmückten VIP-Lounge standen, in der die Passagiere der Suiten bei Glögg und Zimtkeksen aufs Einschiffen warten konnten. Er küsste Alva, spielte mit ihrer Zunge und knabberte an ihrer Unterlippe, bis das ältere Ehepaar, das neben ihnen leise schlüpfend Glögg trank und auf Norwegisch miteinander flüsterte, sich missbilligend räusperte. Da flüsterte er ihr nur noch ins Ohr: »Ich werd dich ordentlich rannehmen, meine Schöne, deine Muschi wird was erleben heute Nacht, ich fick dich so durch, das vergisst du nie, du wirst meine nasse,



Sophie Andresky

Schrille Nacht

Ein erotische Kreuzfahrt

ERSTMALS IM TASCHENBUCH

Taschenbuch, Klappenbroschur, 112 Seiten, 11,8 x 18,7 cm
ISBN: 978-3-453-67639-8

Heyne Hardcore

Erscheinungstermin: Oktober 2013

Dass es im Bett der Luxuskabine hoch hergeht, liegt nicht allein am winterlichen Seegang. Alva und Ratzke haben Sex, wilden Bescherungs- und Jubiläumssex. Weil Ratzke die Fünf-Sterne-Suite gebucht hat, ist Alva bereit, endlich diese bestimmten Sachen zu machen, auf die Ratzke schon lange scharf ist. Ein herrlich unheiliger Abend liegt vor ihnen. Wenn nur das Huhn nicht wäre.



Der Titel im Katalog